



Neuigkeiten in ShipIT Version 3.4

Unser Bestreben ist es, GLS ShipIT konstant weiterzuentwickeln und zu optimieren. Dabei achten wir darauf, die Skalierbarkeit und die Performance der Lösung zu erhöhen, den Installations- und Updateprozess weiterzuentwickeln und gleichzeitig die Stabilität und Zuverlässigkeit zu gewährleisten. Im Zuge dessen werden Verbesserungen vorgenommen und Fehler behoben.

Anbei finden Sie die wesentlichen Änderungen der Version 3.4.

Allgemeines

- In der Sendungsübersicht sind in der Spalte „Aktion“ zwei neue Optionen verfügbar. Über die folgenden Buttons können Sie zu einem bereits gedruckten Label ein weiteres Label erstellen.
 - Über  (Kopieren und drucken) werden alle Daten des Pakets kopiert, eine neue Sendung erstellt und das neue Label direkt auf dem Standarddrucker gedruckt.
 - Über  (Kopieren und editieren) öffnet sich die Sendungserfassung mit den Daten des bereits gedruckten Labels. Sie können die Daten bei Bedarf anpassen, bevor Sie die Sendung abschließen und das Label drucken.
- Bei Erstellung einer Sendung mit dem **AddOnLiabilityService** wurde bisher ein Höherhaftungsformular generiert und gedruckt, welches der Kunde per E-Mail/Fax an das GLS Depot übermitteln musste. Dies ist nicht mehr erforderlich. Bei Erstellung einer Sendung mit dem **AddOnLiabilityService** wird kein Formular mehr gedruckt, sondern alle Daten werden direkt an GLS übermittelt.
- Beachten Sie, dass bei der Erstellung und dem Versand einer Sendung mit dem **Pick&Ship**- bzw. **Pick&ReturnService** das Maximalgewicht 40 kg beträgt.

Import / Export

- Für die Importtypen „Sendungen (inkl. Pickups)“, „Sendungen (batch)“ und „Alt. Versenderadressen“ ist im Bereich „Detaillierte Zuweisung“ eine neue Checkbox „Überschreibe existierende Importdaten mit“ verfügbar. Wenn die Checkbox aktiviert ist, wird beim Import nach bereits vorhandenen Datensätzen mit der gleichen Referenznummer (Empfänger ID, Paketreferenz, Sendungsreferenz oder Absendernummer) gesucht und der vorhandene Datensatz mit den neuen Informationen überschrieben.

Sobald eine Sendung abgeschlossen/gedruckt ist, kann sie nicht mehr überschrieben werden. In diesem Fall wird die Sendung übersprungen und ein neuer Datensatz mit der gleichen Referenznummer angelegt.

Hinweis für den Importtyp „Empfänger“: Beim Import von Empfängern mit einer bereits vorhandenen und zugewiesenen Empfänger-ID wird der Datensatz immer überschrieben.